



STANDORT WILLICH MÜNCHHEIDE



Standort mit Charakter



Gute Gründe für den Standort Willich



1975 2007

WACHSEN SIE MIT UNS

Gute Verkehrsanbindung, niedrige Steuersätze, gesunder Branchenmix: Für eine Niederlassung in Willich sprechen viele Gründe. Mit dem Areal MÜNCHHEIDE IV kommt ein weiterer hinzu, wenn Sie bereits in Willich aktiv sind: kurze Wege zu Ihren bestehenden Betriebsgebäuden – in einem der größten Gewerbegebiete Europas.

Sie haben sich noch nicht in Willich niedergelassen? Dann sollten wir uns auf jeden Fall kennen lernen – auch wenn Sie mit Ihrem aktuellen Standort zufrieden sind. Im Gespräch entstehen die besten Ideen für eine gute Zusammenarbeit. Mit MÜNCHHEIDE IV erweitert die Stadt Willich ihren

Gewerbepark um 266.000 Quadratmeter. Und führt damit ein erfolgreiches Konzept fort. Von dem Ihr Unternehmen ebenso profitiert wie die Region.

Expandieren in Willich – eine gute Entscheidung
Ihre Wirtschaftsförderung Stadt Willich

Mit Münchheide IV erweitert die Stadt Willich ihren Gewerbepark um 266.000 Quadratmeter.



STANDORT WILLICH

GUT LEBEN – ERFOLGREICH ARBEITEN

Als Unternehmer haben Sie den idealen Wirtschaftsstandort gefunden, wenn Sie dort als Partner gesehen werden. Und die Möglichkeit erhalten, zu wachsen. Mit schnellen Entscheidungswegen und kooperativen Strukturen. Mit attraktiven Gebühren und Steuern, die Ihnen eine langfristige Planung ermöglichen.

Die WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT WILLICH legt besonderen Wert darauf, partnerschaftlich mit Ihrem Unternehmen zusammenzuarbeiten. Gleichzeitig setzen wir auf Gewerbesteuern, die auch überregional vergleichsweise niedrig sind. Mit großer Wirkung: Von 1978 bis heute haben sich 435 Betriebe aus 17 Ländern in Willich-Münchheide niedergelassen. Und bieten mehr als 6.000 Menschen attraktive Jobs. Die Arbeitslosenquote liegt seit 2007 bei rund sechs Prozent – was sich positiv auf die Kaufkraft ausgewirkt hat, die fast zehn Prozent über dem Bundesdurchschnitt liegt.



Willich ist auch ein liebenswerter Wohnort, wie über 52.000 Bürger bestätigen können. Besonders für Menschen, die sich beruflich verwirklichen möchten. Darüber hinaus verfügt die Stadt über eine gesunde Infrastruktur. Mit privaten Rückzugsräumen in einer ländlichen Umgebung, Naherholungsmöglichkeiten, Kultur und Vergnügen.





STANDORT WILLICH

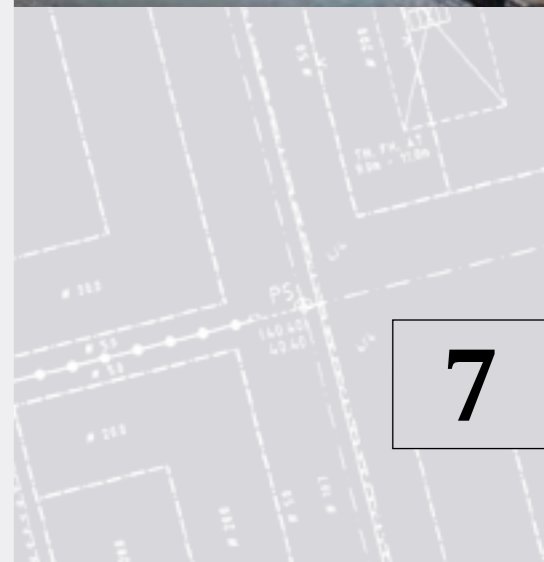


BERUFS- UND FAMILIENLEBEN VEREINBAREN

In anderen Städten kämpfen Eltern um Kindergartenplätze. In Willich bekommt jedes Kind einen. Darüber hinaus finden Sie vor Ort alle gängigen Schulformen, Ärzte sämtlicher Fachrichtungen – sowie ein Krankenhaus mit einer über 140-jährigen Geschichte. Wenn Willicher untertauchen, dann im Sport- und Freizeitbad *De Bütt*. Klassische und moderne Theaterstücke erleben Sie jedes Jahr vor historischer Kulisse auf Schloss Neersen. Außerdem: Ausstellungen, Galerien, Konzerte und Kabarett. Und wenn Sie neben Kultur auch Natur für sich entdecken möchten, haben Sie den typischen Niederrhein direkt vor Ihrer Haustür. Zum Radfahren oder Wandern. Einfach reizvoll. Und das ganzjährig.

Das heutige Willich ist eine junge Stadt. Sie entstand 1970 aus den eigenständigen Gemeinden Anrath, Neersen, Schiefbahn und Willich. Ideal ist vor allem die Infrastruktur: Von Willich aus ist man direkt in alle Himmelsrichtungen zügig unterwegs: Die A44, A52, A57 und A61 bieten hervorragende Voraussetzungen für eine effiziente, weltweite Logistik. Der Düsseldorfer Flughafen, die wichtigen Wirtschaftsstandorte des Ruhrgebiets und das Dreiländereck rücken in unmittelbare Nähe. Diese gut ausgebauten Anbindungen schaffen zudem einen weiteren Vorteil: Die schnelle Erreichbarkeit eines der wichtigsten Umschlagplätze der internationalen See- und Handelschifffahrt: Rotterdam in den Niederlanden.

Das heutige Willich ist
eine junge Stadt





STANDORT WILLICH

DIE VIelfALT MACHT DEN STANDORT

In Münchheide agieren mittelständische Unternehmen neben Global Playern. High Tech funktioniert neben traditionellem Handwerk. Firmen aus Belgien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Japan, Kanada, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Südkorea, Taiwan, Türkei und den USA führen hier ihre Geschäfte. Dies alles zeigt: Münchheide ist ein infrastrukturell intaktes Gebiet, in dem sich deutsche wie internationale Unternehmen ausgesprochen wohl fühlen. Und für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die zentrale Lage im Ort geradezu ideal.

Aus eigener Erfahrung wissen wir: Willich ist eine Stadt, in der Sie erfolgreich arbeiten und das Leben genießen.

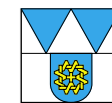
Erfolgreich arbeiten und das Leben genießen. Standort Willich

MODERNES MANAGEMENT IN DER VERWALTUNG

1997 verwandelte die Stadt Willich ihre Ämter in Geschäftsbereiche und verschlankte die gesamte Verwaltung. Zusätzlich verteilte sie Aufgaben komplett neu, mit dem Ergebnis beschleunigter, effizienter Genehmigungsverfahren.

In der Servicestelle informieren wir Bürger und Unternehmer über Verfahren zur Baugenehmigung. Bei Bedarf erhalten Sie eine umfassende Bauberatung. Dort geben sie auch ihren Bauantrag ab. Vorteil: Der Sachbearbeiter sieht auf einen Blick, ob der Antrag machbar ist. Die neuen Strukturen erlauben den Ingenieuren der Bauaufsicht bedeutend schneller über Baugenehmigungen zu entscheiden.





MÜNCHHEIDE I-III. EINE ERFOLGSGESCHICHTE

1977 begann die Stadt Willich, MÜNCHHEIDE I zu erschließen. Damals hatte wohl niemand daran geglaubt, dass damit der Grundstein für eines der größten Gewerbegebiete Europas gelegt würde – ein Areal das heute 1,4 Millionen Quadratmeter umfasst.

Seitdem verfolgt die WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT WILLICH eine wirkungsvolle Standortpolitik. Sie gewinnt Firmen verschiedenster Branchen für das Gewerbegebiet. Einen konsequenten Strukturwandel haben wir damit bewusst und erfolgreich vollzogen – wie die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein uns ausdrücklich bescheinigt.

STRUKTURWANDEL ERFOLGREICH GEMEISTERT

Die durchdachte Umgestaltung der Wirtschaftsstruktur beruht auf historischen *Gründen*: Als sich die Stadt Willich 1970 konstituierte, dominierten Textilunternehmen die lokale Industrie. Mitbewerber aus Fernost konnten jedoch weitaus günstiger produzieren und fanden auch in Deutschland immer mehr Abnehmer. Die Folge: Die örtliche Textilindustrie bekam Absatzprobleme. Mitte der 1980er Jahre schlossen fast alle Willicher Textilunternehmen ihren Betrieb.

Trotz günstiger Lage hatte Willich damals die wenigsten Arbeitsplätze im Kreis Kempen-Krefeld – dem heutigen Kreis Viersen. Also begann die Stadt, Industrie- und Gewerbegebiete auszuweisen, um neue Jobs zu schaffen. Unterstützt wurde sie dabei von der Wirtschaftsför-



Die Wirtschaftsförderung Stadt Willich verfolgt eine wirkungsvolle Standortpolitik

ungsgesellschaft des Kreises. Die langen Genehmigungsverfahren für den Flächennutzungsplan verursachten jedoch einen großen Investitionsstau: Die erhofften neuen Stellen ließen auf sich warten. 1977 konnte endlich mit der Realisierung der Gewerbegebiete begonnen werden. Zunächst Am Nordkanal in Willich-Schiefbahn. Später in Münchheide.

nisse der Unternehmen berücksichtigt, auf sie eingeht und erfüllt. Wirtschaftsförderung und Bauaufsicht arbeiten eng zusammen – im Interesse der Unternehmen. Vom Grundstück bis zur Baugenehmigung liefert die Verwaltung Lösungen, die sich an der Praxis orientieren. Mit kurzen Entscheidungswegen, die sogar gestandene Unternehmer regelmäßig überraschen.

EIN STANDORT – VIELE VORTEILE

Die Erfolgsstory von Münchheide ist keine Zauberei. Sondern das Ergebnis einer durchdachten Planung, die Interessen, Wünsche und Bedürf-



Münchheide. Wo Unternehmen sich sehen lassen können



ENTWICKLUNG MÜNCHHEIDE



MIT MÜNCHHEIDE I FING ALLES AN

Anfang 1978 hatte die Stadt den ersten Bauabschnitt von Münchheide erschlossen. Im selben Jahr verkaufte sie über 81.000 Quadratmeter Gewerbefläche an 21 Firmen – davon stammen 14 aus Willich. Im März 1979 eröffnete das erste Unternehmen seine Niederlassung. Sechs weitere Unternehmen starteten noch vor Jahresfrist. Schon 1980 waren alle Flächen verkauft: 285.250 Quadratmeter für 57 Betriebe.

EINE IDEE MIT POTENZIAL

Der unerwartete Erfolg von MÜNCHHEIDE I bewog Rat und Verwaltung, das Gewerbegebiet um 400.000 Quadratmeter zu erweitern. Die Idee zu MÜNCHHEIDE II war geboren. Die Stadt vermarktete und erschloss das gesamte Gebiet parallel – zusammen mit der städtischen Grundstücksgesellschaft, die 1985 ins Leben gerufen wurde. Bereits Ende 1987 hatten acht Firmen Gewerbeflächen erworben – darunter der drittgrößte Konzern Südkoreas: LG Electronics Deutschland GmbH. Das Unternehmen erwarb fast 60.000 Quadratmeter und investierte etwa 23 Millionen DM, um in Willich seine europäische Handels- und Vertriebszentrale aufzubauen. Drei Jahre später war MÜNCHHEIDE II ausverkauft.



ERFOLGREICHES KONZEPT FÜR WILLICH

Zu Beginn der 80er Jahre war Willich nicht mehr länger das Sorgenkind des Kreises Viersen. Für das Gewerbegebiet Münchheide hatte die WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT WILLICH die richtige Strategie gefunden: One-Stop-Agency – Service aus einer Hand. Und so erschloss sie 1980 den zweiten Bauabschnitt von MÜNCHHEIDE I: ein 245.000 Quadratmeter großes Areal.

ANZIEHUNGSPUNKT FÜR OSTASIATISCHE FIRMAN

Die Attraktivität des Standorts ist besonders für asiatische Unternehmen und Konzerne Grund genug, ihre Firmenzentralen im Gewerbegebiet MÜNCHHEIDE anzusiedeln. Die direkt benachbarte Landeshauptstadt Düsseldorf – Entfernung mit dem Auto sind nur 15 Minuten – bietet als größte japanische Gemeinde außerhalb des eigenen Landes den einzigartigen Charme asiatischer Kultur in seiner ganzen Vielfalt. Wenn man die Geschäftsführer fragt, weshalb sie Willich als Zentrale auswählten, wird meist die Nähe zur Internationalen Schule am Rhein in Neuss genannt. Für asiatische Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein Grund mehr, sich für das Gewerbegebiet MÜNCHHEIDE als Standort zu entscheiden. Als erste asiatische Firma verlegte der japanische Fujifilm-Konzern 1982 den Sitz seiner Tochtergesellschaft Photex (heute: Eurocolor Digital GmbH & Co.KG) in das Gewerbegebiet MÜNCHHEIDE, danach folgten Hitachi Power Tools Europe GmbH und neben Yamato Scale GmbH (1987), Seiko Optical Europe GmbH (1992) noch 18 weitere namhafte japanische Unternehmen. Seit Ende der 1990er Jahre sind auch taiwanische sowie chinesische Unternehmen auf den „Standort mit Charakter“ aufmerksam geworden. Neben Novatech Technology GmbH (1998) und Axidia International GmbH (Marke ODYS 2005) bis hin zu Chi Mei Optoelectronics Germany GmbH konnten insgesamt bisher 10 Firmen aus diesem Raum angesiedelt werden.



Münchheide I-III

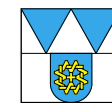
1.400.000 Quadratmeter. 435 Unternehmen.
17 Nationen

GUTE LAGE, GUTE GESCHÄFTE

Entscheidend für die Verkehrsanbindung von Willich war das Jahr 1988, als der Autobahnanschluss Willich-Münchheide eröffnet wurde. 1991 begann die Stadt, das 400.000 Quadratmeter große MÜNCHHEIDE III zu erschließen. Ein Jahr später waren die meisten Gewerbeflächen verkauft, 1996 alle Verträge abgeschlossen.

Geschichte wiederholt sich nicht einfach. Geschichte wird gemacht. Das haben wir mit MÜNCHHEIDE I bis III bewiesen. Jetzt beleben wir MÜNCHHEIDE IV.





EXPANDIEREN MIT GEWINN

Unternehmen wachsen. Oder werden gegründet. Sie brauchen Platz. Neue Räume. Oder ein neues Grundstück. Mit MÜNCHHEIDE IV erhalten vor allem Willicher Unternehmen die Chance, weitere Betriebsteile in nächster Nähe aufzubauen. Denn: Kurze Wege sind noch immer ein wichtiger Standortfaktor.

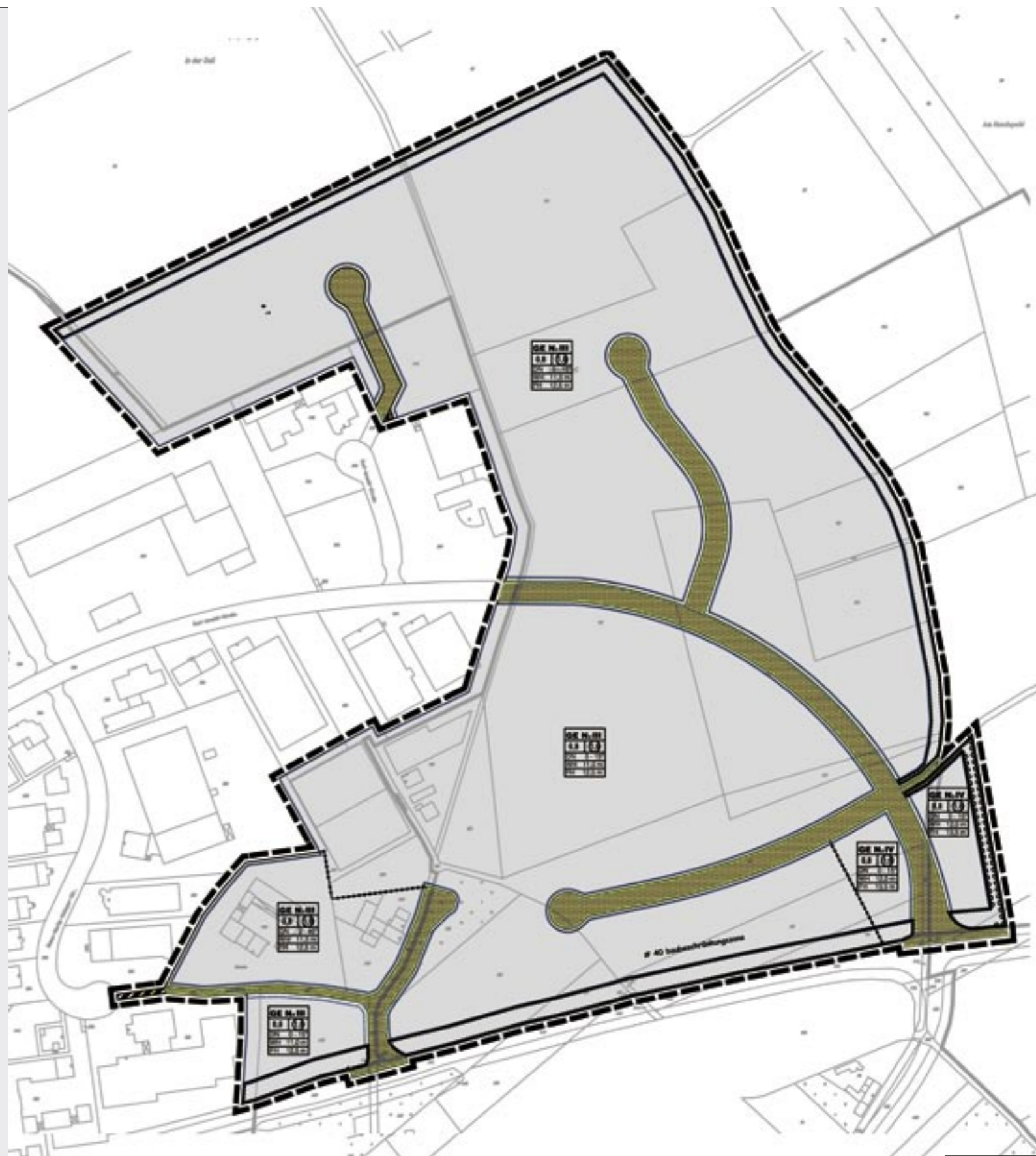
Am 3. Mai 2006 beschloss der Planungsausschuss von Willich, den Bebauungsplan Nr. 81 w für MÜNCHHEIDE IV aufzustellen. Die Stadt erschließt das Gewerbegebiet (GE) über die L 26 sowie über die Karl-Arnold-Straße (MÜNCHHEIDE II). Der Weg zur nächsten Autobahn ist kurz: Nur etwa einen Kilometer entfernt befindet sich die Anschlussstelle Willich-Münchheide der A 44.

Das 266.000 Quadratmeter große Terrain grenzt im Norden an das traditionsreiche STAHLWERK BECKER. Und schließt sich im Osten an MÜNCHHEIDE I BIS III an. Freuen Sie sich auf ein lebendiges Gewerbegebiet mit perfekter Infrastruktur. Im ländlichen Umfeld des Niederrheins.

Münchheide IV: Kurze Wege sind noch immer ein wichtiger Standortfaktor

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI DER WAHL IHRES STANDORTS

Wo Sie Ihr Unternehmen aufbauen, ist eine wichtige Entscheidung. Eine, die gut überlegt sein sollte. Weil sie nur mit hohen Kosten zu korrigieren ist. Deshalb steht Ihnen die WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT WILLICH jederzeit zur Seite. Wir unterstützen Sie, damit Sie das ideale Grundstück für Ihre Zwecke finden. Und schon bald zu den Unternehmen gehören, die in Willich expandieren oder sich niederlassen.





WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT WILLICH GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT DER STADT WILLICH

DAS WILLICHER MODELL

Die Grundstücksgesellschaft der Stadt Willich mbH (GSG) wurde 1985 als eigenständiges Unternehmen gegründet. Die Stadt Willich hält 84,6 Prozent der Anteile. 15,4 Prozent die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG.

Mit ihrem Engagement hat die GSG den Wirtschaftsstandort Willich maßgeblich mitgeprägt. Ihr Erfolgsrezept: Sie kauft Ackerland, verwandelt es in Baugrund und veräußert es – zügiger und unbürokratischer, als es die Stadt je könnte. Den Gewinn investiert die Kommune in ihre Infrastruktur oder in städtebauliche Maßnahmen. Diese Politik ist seit einigen Jahren amtlich: 1993 beschloss der Rat, dass nur noch stadteigene Grundstücke zu Bauland entwickelt werden dürfen.

PARTNER DER WIRTSCHAFT

Die WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT WILLICH berät Ihr Unternehmen bei Standort- und Finanzierungsfragen. Sie setzt sich dafür ein, dass Ihre Anträge genehmigt werden. Und bringt Gesellschafter mit gleichen Interessen zusammen. Zu diesem Zweck werden von der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT WILLICH vor Ort attraktive Business Events sowie Talkrunden veranstaltet. Führende Experten aus verschiedenen Branchen geben ihr wertvolles Wirtschaftswissen an die Gesellschafter weiter. Dabei entstehen hervorragende Netzwerke und Kooperationen.

Als Ihr Partner bearbeitet die WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT WILLICH Ihre Anfragen und Wünsche schnellstmöglich. Damit Sie das tun können, was Sie sich vorgenommen haben: Ihre Firma erfolgreich zu führen. Gleichzeitig verbessert sie permanent den Standort Willich. Spricht Unternehmer an und fragt nach Optimierungspotenzialen.

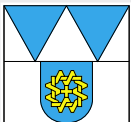
AKTIVE BESTANDSPFLEGE

Die WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT WILLICH bleibt mit Ihnen in Kontakt und unterstützt Sie, wo es möglich ist – stets zeitnah und unbürokratisch. Ein Service, der eigentlich erst anfängt, wenn Sie sich mit Ihrem Unternehmen in Willich niedergelassen haben. Und praktisch gar nicht endet. Das ist aktive Bestandspflege, wie sie in dieser Stadt bewusst gelebt wird.



Die GSG berät Ihr Unternehmen bei Standort- und Finanzierungsfragen





Wirtschaftsförderung Stadt Willich

Auffallend anders

Rothweg 2 · 47877 Willich

Fon: 02156 949-386
Fax: 02156 949-344

E-Mail: info@gewerbewillich.de
Internet: www.gewerbewillich.de